

vor Ort drastisch nach

## Unbeliebte Windräder



Ein Windrad auf der Hornisgrinde im Schwarzwald.

BILD: DPA

Mannheim. Die Bereitschaft der Verbraucher, grünen Strom zu beziehen, geht zurück, wenn ein Windrad in unmittelbarer Nähe aufgestellt wird. Dies ist das Ergebnis einer gemeinsamen Studie des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), der Universität Mannheim und der französischen Hochschule Mines.

Die Studie zeigt, dass die Zustimmung der Bürger deutlich nachlässt, wenn ein Windrad in direkter Nachbarschaft gebaut wird. Ablesen lässt sich dies laut Untersuchung dann an der abnehmenden Präferenz für Grünstromtarife und dem schlechteren Abschneiden der Grünen – die für den Ausbau der Windenergie stehen – bei der Bundestags- und Europawahl. Die Ökopartei verliert dort Stimmen, wo neue Windkraftanlagen gebaut werden. „Unsere Ergebnisse unterstreichen die Dringlichkeit, die Gesellschaft für den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien zu gewinnen, denn sonst wird Deutschland die Klimaziele nicht erreichen“, so ZEW-Experte Robert Germeshausen. EnBW-Chef Frank Mastiaux sagte der Deutschen Presse-Agentur, es sei nicht damit getan, „irgendwo in der entfernten Ostsee oder Nordsee Windanlagen zu bauen, sondern Windkraft werden wir onshore an vielen Stellen brau-

## Kürze

Berlin/Mannheim. Mehr als 200 Menschen sind am Montag in beiden Städten erneut gegen strenge Corona-Maßnahmen auf die Straße gegangen. Auch in Mannheim waren am Montagabend der Demonstranten unterwerflich. Die Polizei konnte bis Redaktionsschluss keine Angaben zur Zahl der Demonstranten machen. Die nicht angemeldete Versammlung verlief friedlich, bestätigte ein Sprecher vor Ort.

Indes haben laut Polizeiangaben 850 Personen mit einer Kette zwischen Rathaus und Marktplatz für Solidarität in der Pandemie und gegen nicht angemessene Maßnahmen demonstriert. Organisiert wurde die Gegenveranstaltung von den Grünen-Stadtratsmitgliedern Rihm und Gerhard Font. Ein Bündnis aus Politik, Kultur und Wissenschaft vereint sich unter dem Druck der Omikron-Welle in D

Rathaus-Center: Schließung

## Laden

Ludwigshafen. Ein einzelner Ladenbetreiber verhindert die vollständige Schließung des Rathaus-Centers in Ludwigshafen. Mieter, Inhaber eines Schuh- und Schlüsselgeschäfts steht auf seinem Mietsvertrag bis zum Jahr 2023, wie er sagte. Damit die Geschäfte weiter eröffnet bleiben, bleibt der Zugang vom Marktplatz zum Center. Die Eingänge auf der Marktplatz-Seite der Innenstadt sind allesamt gesperrt. Der Durchgang in der Marktplatz-Straße ist nicht mehr möglich.